



Haben an Alzheimer erkrankte Menschen physische Beschwerden?

Die Krankheit Alzheimer an sich führt nicht zu physischen (körperlichen) Beschwerden. Allerdings ändert die Krankheit das Bewusstsein der Menschen gegenüber Schmerzen. Dies äußert sich darin, dass die erkrankten Menschen sagen, ihnen tue es in einer bestimmten Körperregion weh, obwohl der eigentliche Schmerz in einer anderen Region liegt. Somit kann es sich als schwierig erweisen, den wirklichen Grund einer Beschwerde herauszufinden.

Physische Schmerzen eines Alzheimerpatienten

Alzheimer zieht keine physischen Schmerzen nach sich, dies bedeutet allerdings nicht, dass Alzheimerpatienten nicht auf anderen Wegen leiden. Wie bereits erwähnt, ist es durch die Erkrankung an Alzheimer für die Person schwierig, die genaue Stelle des Schmerzes zu lokalisieren.

Wie können Sie den physischen Schmerz identifizieren?

Es kommt auf Ihre körperliche und emotionale Nähe zu der an Alzheimer erkrankten Person an, wenn es darum geht, den Schmerz zu lokalisieren.

Wenn die Person Ihnen mitteilt, dass sie Beschwerden hat, ist es Ihre Aufgabe, den gesamten Körper zu untersuchen. Auch wenn die Person denkt, sie kann den Schmerz lokalisieren, müssen Sie alles untersuchen, da Sie sich nicht auf die Information verlassen können. Der Schmerz kann überall sein.



Pierrettes Erfahrungsbericht :

“Claudine hatte einige physische Beschwerden, seitdem sie an Alzheimer erkrankt ist, allerdings hat sie es nie erwähnt. Öfter als sonst war sie deshalb schlecht gelaunt.

Anfangs hat es einige Zeit gedauert, um die Gründe für ihre Laune zu verstehen. Heute bin ich allerdings sensibler gegenüber diesen Warnsignalen geworden.”

Was sollten Sie gegen den Schmerz tun?

Ist der Alzheimerpatient prinzipiell eher schmerzempfindlich oder hält er Schmerzen aus? Mit diesem Wissen können Sie einschätzen, ob es sich um geringfügige Beschwerden handelt, oder ob der Schmerz akut ist und man einen Arzt konsultieren sollte.